

## Mattlatex

Stumpfmatte Innenfarbe mit gutem Deck- und Füllvermögen für wirtschaftliche Beschichtungen.

<p><b>Klassifizierung nach DIN EN 13300:</b></p> <p><b>Nassabriebbeständigkeit:</b> Klasse 2</p> <p><b>Deckvermögen:</b> Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 7 m<sup>2</sup>/l</p> <p><b>Glanzgrad:</b> Stumpfmatt</p> <p><b>Farbton / Gebinde:</b> Weiß / Altweiß 15 l</p> <p><b>Tönung:</b> Tönung auf Anfrage.</p> <p><b>Abtönfarben:</b> Ultra Color Farbsystem oder IMPARAT-Vollton- und Abtönfarbe.</p> <p><b>Deklaration nach Vdl-RL01:</b> Styrol-Copolymer, Titandioxid, mineralische Füllstoffe, Wasser, Lösemittel, Netzmittel, assoziative Rheologieadditive, Cellulosederivate, Natriumhydroxid</p> <p><b>Dichte:</b> Ca. 1,47 g / cm<sup>3</sup></p> <p><b>Verarbeitung:</b> Streichen, Rollen, Spritzen</p> <p><b>Verbrauch:</b> 125 – 150 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang, je nach Untergrund. Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p><b>Verdünnung:</b> Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung bei Bedarf bis 10 % mit Wasser. Spritzen: siehe Tabelle.</p> <table border="1" data-bbox="470 1406 715 1541"> <tr> <td>Spritzart:</td> <td>Airless</td> </tr> <tr> <td>Düsengröße:</td> <td>0,021 - 0,026 inch</td> </tr> <tr> <td>Spritzdruck:</td> <td>150 - 200 bar</td> </tr> <tr> <td>Spritzwinkel:</td> <td>40° - 50°</td> </tr> <tr> <td>Verdünnung:</td> <td>Bis 10 % mit Wasser</td> </tr> </table>	Spritzart:	Airless	Düsengröße:	0,021 - 0,026 inch	Spritzdruck:	150 - 200 bar	Spritzwinkel:	40° - 50°	Verdünnung:	Bis 10 % mit Wasser	<p><b>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:</b> +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p><b>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):</b> Überarbeitbar nach: 4 – 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p><b>Beschichtungsaufbau:</b> Siehe Rückseite.</p> <p><b>Reinigung der Werkzeuge:</b> Mit Wasser.</p> <p><b>Lagerung:</b> Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.</p> <p><b>Sicherheitshinweise:</b> Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p><b>Erfüllt die VOC-Richtlinien:</b> EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/a-Wb): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 25 g/l VOC.</p> <p><b>GISCODE:</b> BSW10</p> <p><small><sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information</small></p>
Spritzart:	Airless										
Düsengröße:	0,021 - 0,026 inch										
Spritzdruck:	150 - 200 bar										
Spritzwinkel:	40° - 50°										
Verdünnung:	Bis 10 % mit Wasser										

# Mattlatex Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
<b>Mineralische Putze nach DIN 18550:</b>		
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
<b>Sonstige mineralische Untergründe:</b>		
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-QF <sup>1)</sup>
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	IMPARAT-Putzgrund-LF, <sup>1)</sup> 1:2 wasserverdünnt.
<b>Sichtmauerwerk:</b>		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-QF <sup>1)</sup> ,
<b>Bauplatten:</b>		
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
<b>Wandbekleidungen:</b>		
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----
<b>als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen</b>		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-QF <sup>1)</sup>
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
<b>als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen</b>		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe Erstbeschichtungen –
		<i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i>
		<sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information

**Zwischenbeschichtung**  
Mattlatex bis 10 % wasserverdünnt.

**Schlussbeschichtung**  
Mattlatex unverdünnt.